

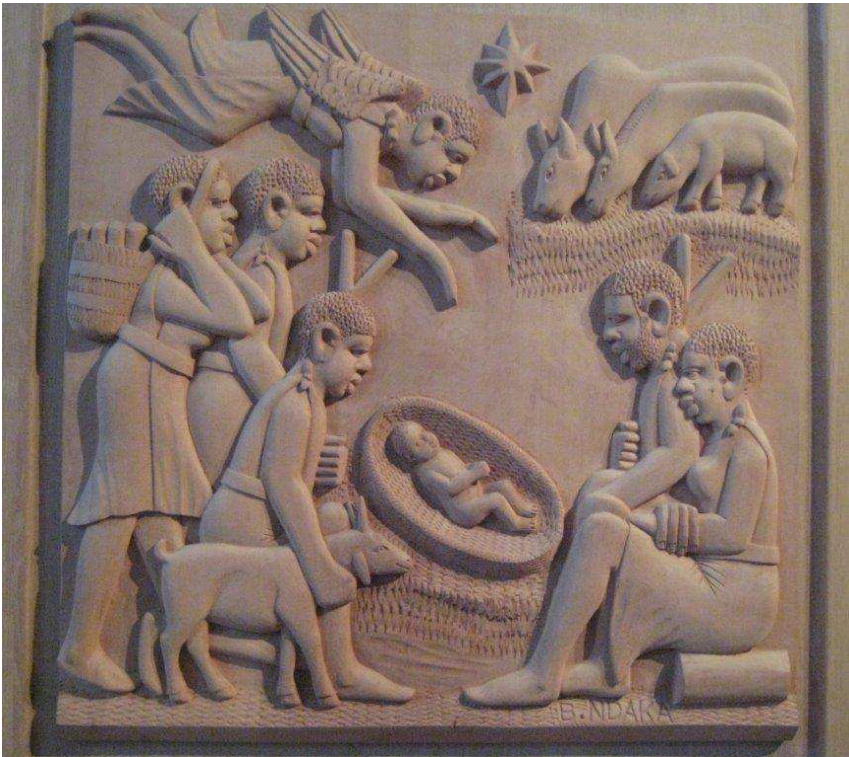
PFARRBLATT

DER PFARRE
FRANKENBURG

4 / 2015

Amtliche Mitteilung

Erscheinungsort: Frankenburg – Verlagspostamt: Frankenburg – zugestellt durch Post.at



Krippendarstellung – Stift Schweiklberg ...

Unterwegs im Advent



Wenn man im Advent unterwegs ist, beeindruckt die vielen Lichter, die jedes Jahr noch aufwendiger erstrahlen. Man trifft auf Menschentrauben an den Punschständen, Geschenkpackerl in den Schaufenstern und jede Menge Engerl. Sind nicht all diese Dinge und Orte Symbole für die Sehnsucht unseres Herzens?

Das Licht: Es zieht an. Es vertreibt die Angst, die Dunkelheit, es verwandelt. Wir sehnen uns nach Licht, nach Erhellung, Erleuchtung, nach Glanz und Verzauberung unseres Lebens.

Die Punschstände: Sind sie nicht wie Wärmestuben in einer kalten Umgebung? Sie lassen die Menschen zusammenrücken, Nähe wird spürbar. Wer sehnt sich nicht nach menschlicher Nähe, nach Wärme und Geborgenheit?

Die Packerl: Verpackte Liebe, Zeichen der Verbundenheit, des Wohlwollens. Wir alle sehnen uns nach dieser Liebe, nach Angenommensein, nach absichtslos geschenkter Zuneigung.

Die Engerl: Sie sind Botschafter aus einer „anderen“ Welt. Symbole der Unschuld, der kindlichen Reinheit, der Leichtigkeit. Sie schweben über den Dingen, zwischen Himmel und Erde. Wir sehnen uns nach dieser Leichtigkeit, Beschwingtheit und dass der Himmel sich öffnet für uns – zumindest ab und zu.

Eigentlich sind wir immer „im Advent unterwegs“ - begleitet, getrieben, manchmal fast gehetzt - von unseren Sehnsüchten. Auf der Suche nach Licht, Wärme, Zuneigung, nach Heil und Verwandlung all dessen, das schwer oder unlösbar auf unserem Leben lastet.

Manchmal werden wir fündig. Manchmal werden wir auch enttäuscht, weil sie nicht halten, was sie versprechen - die selbst gesetzten Lichter, die heimeligen Wärmestuben, die gekauften Geschenke, die vorgegaukelte Leichtigkeit.

Wenn man im Advent unterwegs ist und sich nicht blenden lässt von den vielen Lichtern, nicht hängen bleibt an den Punschständen, sich nicht verführen lässt von den putzigen Engerln - wenn man *weitergeht*, darüber hinaus, oder in sich hinein, dann kann es geschehen, dass einem ein Licht aufgeht, wie ein Stern in der Nacht.

Wenn man im Advent unterwegs ist, und weiter geht, tiefer sucht – dann kann es geschehen, dass man ankommt, an dem Ort, an dem die Sehnsucht ans Ziel kommt und sich erfüllt: Die Sehnsucht nach Licht, nach Wärme, nach Zuneigung, die Sehnsucht nach einem offenen Himmel. Wenn man im Advent unterwegs ist, dann sollte man den ganzen Weg gehen, bis nach Bethlehem, bis zum Kind in der Krippe. Auf ihm ruht all unsere Hoffnung nach einem erfüllten Leben.

Den Weg im Advent bis zur Krippe zu gehen, dazu möchten wir ermutigen! Wir wünschen allen Pfarrangehörigen eine gute Zeit in den Tagen des Advents und gesegnete Weihnachten.

Walter Bogensberger
Pastoralassistent

Josef Sallaberger
Pfarrer

GANG IN DEN ADVENT **gemeinsam mit PGR, KFB, KMB**

auch heuer wieder...



....ein Angebot, den Advent einmal anders zu beginnen...

Bei einer meditativen Wanderung wollen wir uns auf die kommende Adventzeit einstimmen. Das gemeinsame Gehen mit Laternen, meditative Gedanken und Texte laden uns ein, diese besondere Zeit ganz bewusst mit innerer Ruhe und Gelassenheit zu beginnen.

Bitte nach Möglichkeit Laternen mitbringen!

Termin: Freitag, 27. 11. 2015

18.30 Uhr- ca. 20.00 Uhr

Treffpunkt: **Kirchenplatz** (Gemütlicher Ausklang im Pfarrheim)

Zum Titelbild: Afrikanische Schnitzkunst – Krippendarstellung – im Chorgestühl der Benediktinerabtei Schweiklberg / Bayern – die Heimatabtei von Pater Norbert Zeilinger (chem. Erlat / Frankenburg)

„Stern der Hoffnung“ Bischof Erwin Kräutler: Hilfe für Mutter und Kind



Herbergsuche

Bischof Erwin Kräutler setzt sich für die Menschen im brasilianischen Amazonien ein. Im „Haus für Mutter und Kind“ finden Schwangere rund um die Geburt eine Bleibe. SEI SO FREI bittet im Rahmen der Adventsammlung um Unterstützung für dieses Haus der Nächstenliebe.



Tânia ist gesund. Gerade ist sie zur Welt gekommen. Ihre Mutter Elivania streichelt ihr erschöpft aber glücklich über den Kopf. Alles ist gut gegangen! In ihrem Dorf im Amazonas-Regenwald wären zur Geburt weder Hebamme noch Arzt zur Stelle gewesen. „Im Busch ist jede Schwangerschaft ein Risiko, in den Gemeinden am Xingu ist die medizinische Versorgung immer noch mangelhaft. In unserem „Haus für Mutter und Kind“ konnten schon tausende Frauen und Kinder gerettet werden“, berichtet Bischof Erwin Kräutler. Die Frauen kommen von weit her ins „Haus für Mutter und Kind“. Renata, die ihr erstes Kind erwartet, ist aus einem 200 km entfernten Dorf. Neben ihr sitzt Deoriane. Sie war mit 17 Jahren das erste Mal schwanger. Heute ist die 24-Jährige Mutter von drei Kindern. Mit ihrem kranken Sohn Issac hat sie eine zwölfstündige Flussfahrt hinter sich, denn der Kleine muss dringend zum Arzt.

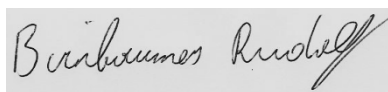


Helfen wir im Rahmen der Adventsammlung Bischof Kräutler helfen! Mit unserer Spende schenken wir Schwangeren, Mamas und Babys eine Herberge:

Darum bittet die KMB Frankenburg bei den Gottesdiensten am 13. Dezember um „Deine“ Unterstützung.

Weitere Informationen und Online-Spenden:

www.seisofrei.at/adventsammlung



Rudolf Birnbaumer
Schriftführer der KMB Frankenburg



Krankenbesuche im Advent



Kranke und ältere Pfarrangehörige, die zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest **zu Hause die Sakramente** empfangen wollen, mögen in den nächsten Tagen im Pfarramt (Tel. 8312) oder in der Sakristei gemeldet werden.

Der **Jungschar- und Ministrantenschitag** (Spielbergalm) findet am Samstag, 16. Jänner 2016 (**Ersatztermin** 30. Jänner) statt (Abfahrt 8.30 beim Hammertinger).

Informationen und Anmeldung in der Pfarrkanzlei. Die Kinder sollen selbständig Schi fahren und den Lift benutzen können. Selbstverständlich können bei jüngeren Kindern auch die Eltern mitfahren.



NIKOLAUSAKTION der Pfarre
am **Sonntag, 6. Dezember 2015 - 15.00 - 20.00 Uhr**

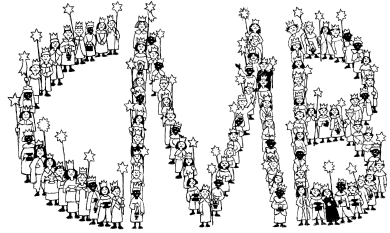
**Lasst uns froh und munter sein
und uns recht von Herzen freun!
Lustig, lustig, traleralera!
Bald ist Nikolausabend da!**



Wer den **BESUCH** eines **NIKOLAUS** wünscht, möge dies bis
Montag, 30.11.2015 in der **Pfarrkanzlei** melden!
Anmeldeformulare liegen in der Kirche und Pfarrkanzlei auf!

Ein herzliches **DANKE** an **ALLE** **Nikoläuse** und **ChauffeurInnen**
für ihren alljährlichen, ehrenamtlichen Einsatz,
die nach wie vor aktuelle **Botschaft des TEILENS**
an die Kinder und Familien weiter zu vermitteln!

Edeltraud Burgstaller, Organisatorin



Gesucht! - begeisterte Kinder und Jugendliche für die Sternsinger-Aktion 2016

Zum Jahreswechsel ist es wieder so weit: Kaspar, Melchior und Bal-
thasar begeben sich auf Wanderschaft durch unser Pfarrgebiet, um in
jedes Haus und in jede Wohnung den Segenswunsch (Christus segne
dieses Haus – **20-C-M-B-16**) zu bringen und um Spenden für jene zu
bitten, denen das Nötigste zum Leben fehlt.

Jährlich werden etwa **eine Million Menschen** in über 50 Ländern der
Welt mit Hilfe der Sternsingeraktion unterstützt. Wir danken allen
für die stets freundliche Aufnahme der Sternsinger und für jede Form
der Hilfe, Unterstützung und Gastfreundschaft.

Die Sternsinger kommen in die **auswärtigen Ortschaften** am **Sams-
tag**, den **02. Jänner** und ins **Marktgebiet** am **Montag**, den **04. Jän-
ner 2016**.

Sternsingerprobe ist am **Sonntag**, den **06. Dezember** und am
Sonntag, den **20. Dezember 2015** nach dem 9:00 Uhr Gottesdienst
im Pfarrheim. Ich bitte auch die Eltern, ihre Kinder (ab der 3. Klasse
Volksschule) auf diese Termine aufmerksam zu machen und sie fürs
Sternsingen zu motivieren.

Begleitpersonen: Wer Zeit und Interesse hat,
eine Sternsingergruppe zu begleiten, möge sich
bitte - so bald als möglich - bei Bogensperger
Walter (☎ 0676/8776 6079) melden. **DANKE!**



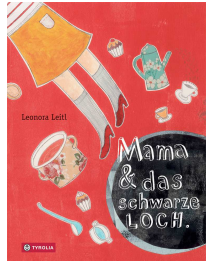
Buchempfehlungen der Pfarrbücherei von Autorin oder Illustratorin Leonora Leitl

Nora Leitl wuchs in Frankenburg auf, arbeitet als selbständige Grafikerin und Illustratorin und lebt mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern in Grammatetten

- Mama und das schwarze Loch

Ein Bilderbuch über eine Einelternfamilie.

Nora Leitl macht Zusammenhänge bewusst und gibt Anstöße, wie mit dieser Thematik umgegangen werden kann. Ausgezeichnet mit dem Dixi Preis 2013 und dem Canada Preis der Kinderjury 2014

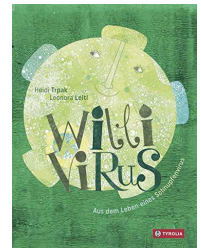


- Willi Virus –

Aus dem Leben eines Schnupfenvirus



Hier stammen die Illustrationen von Nora Leitl – die mit Hilfe von gefrorener Gelatine einen Einblick in die faszinierende und beeindruckende Mikrowelt ermöglicht.



- Ich habe keinen Fogel!

Ein kleines Mädchen und ein Kanarienvogel – oder doch ein blauer Affe oder ein gelbes Nashorn?

Weitere Buchempfehlungen ...

- **Zuhause kann überall sein (Irena Kobald)**
„Um in Sicherheit zu sein, kamen wir in dieses Land. Alles war fremd.“ Australisches Bilderbuch



- **Wahid will bleiben (Franz Joseph Huainigg)**
Eine Geschichte über Ankommen und Aufgenommen-Werden, über Heimweh und Freundschaften eines minderjährigen Flüchtlings und seine Unterstützung durch eine Patenfamilie.



- **... und raus bist du (Renate Welsh)**
Nach Hause? Wo ist das? Für Esad (Vorzugsschüler) heißt es nach Jahren des Aufenthalts „Ab mit euch nach Hause!“
Eine spannende Erzählung die aufrüttelt!

- **Meine liebsten Dinge (Sepideh Sarihi)**
Das Mädchen steht vor der Herausforderung, ihre liebsten Dinge mitzunehmen – was soll sie aber mit Opa und dem Birnbaum im Hof machen?
- **Auf der Flucht (Karim El-Gawhary, Math.Schwabeneder)**
Reportagen von beiden Seiten des Mittelmeers, Geschichten voller Tragik und Hoffnung, von Träumen, die zerstört oder doch erfüllt wurden.
- **Sommer unter schwarzen Flügeln (Peer Martin)**
Eine ergreifende Liebesgeschichte zwischen einer Syrierin und einem Mitglied einer rechten Jugendgang. Ein Porträt unserer Gesellschaft, voller Poesie und Schönheit.

Bitte vormerken –

Bücherflohmarkt

am 9. und 10. April 2016 im Pfarrsaal!



Einladung zum Kindertheater

Das Kindertheater Pipifax spielt für euch:

„Die kleine Raupe Nimmersatt“

am Samstag, 5. Dez. 2015

um 15:00 Uhr

im Pfarrsaal Frankenburg

für Kinder ab 3 Jahren

Eintritt pro Nase: EUR 5,00



Seit 1996 ist „Die kleine Raupe Nimmersatt“ das meistgespielte Kindertheaterstück Österreichs. Helen von Pipifax animiert die Fantasie des Publikums indem sie die kleine Raupe – zum Teil mit Hilfe der kleinen ZuschauerInnen – zum zauberhaft schönen Schmetterling werden lässt.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Pfarrbücherei mit dem Jugendreferat der Marktgemeinde Frankenburg. Büchertisch von Buchhandlung Neudorfer

Auf euren Besuch freuen sich die Mitarbeiterinnen der Pfarrbücherei
Barbara, Conny, Daniela, Gerlinde und Silvia

ORA - WEIHNACHTSAKTION



**Lebensmittel schenken...
... Freude schenken!**

- Spenden Sie 35 Euro für den Kauf von Lebensmitteln
- oder packen Sie selbst ein Paket mit Lebensmitteln

ora international Österreich
Messenbachgasse 1
4770 Andorf

Telefon +43 / 77 66 / 21 80
Email: ora@ora-international.at
www.ora-international.at

Spendenkonto
Volksbank Oberösterreich
AT88 4460 0371 9539 0000
VBWEAT2WXXX

ora
international
Österreich

Lebensmittel schenken Freude schenken!

Jede Spende für Lebensmittel und jedes Paket schenkt
bedürftigen Familien zu Weihnachten Hoffnung
**Wenn Sie mit Ihrem Paket eine Paketkarte abgeben,
schicken wir Ihnen nach Weihnachten als Dank
einen Bericht von der Verteilung!**

Weitere Infos in der **Pfarrkanzlei** und auf: www.orainternational.at

Zu Weihnachten einer ganzen Familie Freude schenken!

Bereits zum neunten Mal möchte **ORA INTERNATIONAL** möglichst vielen bedürftigen Familien in den **ora-Projektländern** zu Weihnachten eine ganz besondere Freude bereiten. Machen Sie mit und wünschen Sie mit **einem Paket voll Lebensmitteln** einer Familie in Not Frohe Weihnachten.

SPENDEN Sie für Lebensmittel: Mit jeder **Spende von 35 Euro** können vor Ort in den ora-Projekten Lebensmittel gekauft und einer **bedürftigen Familie zu Weihnachten** übergeben werden.

**Ihre Spende bitte im Pfarramt Frankenburg)* abgeben
o d e r**

Packen Sie ein LEBENSMITTELPAKET mit:

5 kg Mehl, 3 kg Nudeln, 2 kg Zucker, 2 kg Reis, 1 kg Margarine, 1 Liter Speiseöl (in unzerbrechlichem Behälter).

Wünschenswert wären noch: Seife, Haarshampoo, Zahnbürsten, Waschpulver (gut verpackt), Salz, Fisch-Konserven, Süßes,

Bitte keine verderblichen oder besonderen Lebensmittel!

Lebensmittel in festen Kartons verpacken (Bananenschachtel) mit Kleidung, Stofftieren, Handschuhen oder Mützen auffüllen. Paket zukleben oder verschnüren, Aufschrift „Lebensmittel“.

Paket im Pfarramt Frankenburg)* abgeben, Paketkarte ausfüllen.

)* Abgabezeiten: Mo., Mi., Do., Fr. von 8-12 Uhr, Fr. 14.30-17 Uhr

Abgabeschluss: Freitag, 4. Dezember 2015, 17 Uhr

SPENDEN an ORA sind von der Steuer absetzbar!

Heizkostenbeitrag – Kirchensitzmiete

Um die verschiedenen Ausgaben für unsere Pfarre und Pfarrkirche (Heizung, Strom, diverse Reparaturen und Neuanschaffungen, Entlohnung der pfarrlichen Angestellten u.a.) begleichen zu können, ersuchen wir auch heuer wieder, **einen Beitrag für die „HEIZKOSTEN“ bzw. die sogenannte „KIRCHENSITZMIETE“ mit beiliegendem Zahlschein zu überweisen.**

Als Richtlinie empfiehlt der Finanzausschuss der Pfarre:

- für Familien EUR 11,00 - für Einzelpersonen EUR 6,00

Für jede höhere Einzahlung bzw. Spende sind wir natürlich sehr dankbar, da auch die Ausgaben ständig steigen. Wir danken jedenfalls schon im Voraus für jeden Beitrag.

Kirche schafft Gemeinschaft und Zukunft

Der Glaube stärkt, die Kirche macht Zukunft möglich, das christliche Erbe ist schützenswert - viele Argumente sprechen dafür, mit dem Kirchenbeitrag zur Finanzierung der kirchlichen Dienste beizutragen. Mit dem Kirchenbeitrag werden nicht nur die seelsorglichen Angebote der Kirche oder ihre sozialen Hilfsangebote finanziert. Die Kirche leistet auch wichtige kulturelle Beiträge, fördert das Gemeinschaftsleben und hilft, wesentliche Grundwerte unserer Gesellschaft wach zu halten.

Viele Menschen leisten nach wie vor mit dem Kirchenbeitrag einen wertvollen Beitrag für das gesellschaftliche, kulturelle und kirchliche Leben in Oberösterreich.

Wir danken allen, die die Kirche in der Vergangenheit mit Ausdauer und Treue, finanziell, sowie mit ihrem persönlichen Einsatz, unterstützt haben. Wir bitten auch für die Zukunft um Ihr Wohlwollen und Ihren finanziellen Beitrag, damit die Kirche weiterhin segensreich für unser Land wirken kann. Vergelt's Gott!



*Das Team Ihrer Kirchenbeitragsstelle
wünscht Ihnen
eine ruhige, besinnliche Adventszeit,
frohe Festtage und für das neue Jahr
Glück, Gesundheit und Gottes Segen.*

Des Nachdenkens wert

Schenken heißt nicht nur geben, sondern auch abgeben, übergeben, aufgeben, preisgeben, nachgeben, mitgeben, weitergeben, freigeben, über das Geschenk, den Beschenkten und das Schenken nachdenken.

Beschenkt werden heißt nicht nur nehmen, sondern auch entgegennehmen, erkennen, aufnehmen, akzeptieren, erhalten, behalten, in Ehre halten, das Geschenk, den Schenkenden und das Schenken anerkennen.

Marlies Böhm

Frau Rosemarie Scheibl – 20 Jahre Mesnerin



Vor 20 Jahren – am 1. Dezember 1994 – hat Rosemarie Scheibl den Dienst als Mesnerin in unserer Pfarrgemeinde angetreten.

Neben dem Dienst bei den Gottesdiensten und bei der Sakramentenspendung (Taufen, Trauungen, Begräbnissen u.a.) hat Frau Scheibl auch den Kirchenschmuck übernommen. Auch das ist eine sehr zeitaufwändige Aufgabe, gerade auch zu den kirchlichen Festzeiten.

Mit viel Engagement und mit großer Gewissenhaftigkeit und Verlässlichkeit hat sie diesen wichtigen Dienst in der Kirche und Pfarrgemeinde nun schon zwei Jahrzehnte ausgeübt. Wir hoffen, dass sie noch viele weitere Jahre bereit ist, diese Aufgabe in unserer Pfarre zu erfüllen. Neben ihrer Tätigkeit als Mesnerin ist Frau Scheibl auch Mitglied im Pfarrgemeinderat; sie leitet auch den Fachausschuss Liturgie und arbeitet auch im Trauerbegleitungsteam mit.

Für all diese Dienste sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott. Wir wünschen ihr weiterhin gute Gesundheit und alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Naschmarkt zu Martini!



Unser Naschmarkt zu Martini war wieder in guter Erfolg. Auf diesem Wege bedanke ich mich bei allen Frauen, die uns wieder so tatkräftig unterstützt haben – für die köstlichen Mehlspeisen, die wir geliefert bekamen, sowie für die engagierte Mitarbeit rundherum.

Ein herzliches Dankeschön auch unseren treuen Kunden, die uns immer wieder besuchen und dadurch unterstützen.

Der Erlös dieser Aktion kommt zum Teil der Mission und der Pfarre (Friedhofserweiterung) zugute.



Hinweis auf die nächste Frauenmesse am 17. Dez. um 8:00 Uhr – anschließend Adventfeier im Pfarrsaal.

Bitte ein paar Kekse mitnehmen! – DANKE – Karoline Berghammer

Veranstaltungen des KBWs der Pfarre Frankenburg



GANG IN DEN ADVENT gemeinsam mit PGR, KFB, KMB siehe Seite 2

DIE WECHSELJAHRE – SPRUNGBRETT IN EINEN NEUEN LEBENSABSCHNITT

An diesem Abend werden wir die spannende Zeit der Wechseljahre aus mehreren Blickwinkeln näher betrachten. Die Referentin gibt uns Gedanken Anregungen hinsichtlich der Chancen, die diese Zeit mit sich bringt, geht aber natürlich auch näher auf Möglichkeiten ein, wie eventuell aufkommende Beschwerden mit pflanzlichen oder homöopathischen Mitteln gelindert werden können.

**Referentin: Dr. Friderike Gubo, Ärztin für Allgemeinmedizin,
klassische Homöopathie, Vöcklabruck**

Termin: Montag, 25. Jänner 2016 20.00 Uhr

Yoga-Anfängerkurs

Yoga ist ein guter Weg zu mehr Entspannung, körperlich wie geistig. Mit gezielten Atem- und Bewegungsübungen können Schmerzen gelindert und das Wohlbefinden gesteigert werden. Die Referentin freut sich darauf, ihr Wissen aus zehn Jahren Praxis mit Ihnen zu teilen und Sie ein Stück weit auf diesem Weg anleiten zu dürfen.



Referentin: Julia Albrecht-Vogelhuber, Frankenburg

**Termine: ab Donnerstag , 14. 1. 2015 19.30 – ca. 21.30 Uhr
(14. 1./ 21. 1./ 28. 1./ 4. 2./ 11. 2.)**

**Kosten: EUR 55,- für 5 Abende - Anmeldung: bitte bis 8. 1. 2016
bei Alexandra Pieslinger - (Tel.: 07683/8044 – ab 18.00 Uhr)**

OASE DER STILLE

...eine Einladung, mich in meinem Leben neu zu orientieren und zu meiner Mitte zu finden. Mit meditativen Texten, Stille und Musik wollen wir uns an diesem Abend auf den Weg zu uns selbst und zu Gott machen.

Termin: Montag, 29. 2. 2016

Gestaltung: Margit Holl, Alexandra Pieslinger (KBW –Team)



20.00 Uhr

SENIORENACHMITTAG für alle älteren Pfarrangehörigen

FREUDE – MEDIZIN MEINES LEBENS

„Ihr müsst die Menschen froh machen!“, hat die hl. Elisabeth von Thüringen ihren Mitschwestern immer wieder gesagt. Freude ist der Boden, auf dem die Gesundheit gedeiht. Freude ist die beste Motivation, im Gefühl der Freude gelingt uns mehr.

Termin: Donnerstag, 10. März 2016

14.00 Uhr

Referent: KonsR. Ernst Bräuer, Theologe, Neuhofen/Krems

KRÄUTERWANDERUNG gem. mit KFB



Bei einer Wanderung durch unsere Wiesen wollen wir Frühlingskräuter aller Art aufmerksam wahrnehmen und genauer anschauen. Wir lernen dabei Pflanzenfamilien kennen, erfahren über die Verwendung der verschiedenen Kräuter in der Küche, für unsere Gesundheit oder einfach für unsere Seele. Der frische Duft der Kräuter wird uns die ganze Zeit begleiten.

Zum Abschluss bereiten wir eine schmackhafte Frühlingsjause zu.



**Referentin: Christine Grausgruber,
Kräuterpädagogin aus Lambach**

Termin: Samstag, 23. 4. 2016

14.00 – ca. 17.00 Uhr

Treffpunkt: Pfarrheim

Alle Veranstaltungen finden im Pfarrheim statt!

**Leitungsteam: Pieslinger-Wienerroither Alexandra (Tel.: 8044)
Birnbauer Alexandra, Holl Margit, Hupf Theresia,
Möseneder Aloisia, Schuster Veronika**

PAPO FRANKENBURG-TANSANIA

Das Jahr 2015 geht dem Ende zu und wir dürfen auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück blicken. Durch **viel Engagement und Einsatz** und die **große Hilfe und Unterstützung von so vielen FrankfurterInnen**, dürfen wir uns auf die **Fertigstellung unserer Schule in Tansania** freuen!

Die Einnahmen vom **Pfarrfrühstück, Bongoflavour, Flohmarkt, Handarbeitenverkauf** und **Kirtagsstand** haben dazu beigetragen! Besonders danken möchten wir für die **Spenden**, auch mittels **Dauerauftrag**, wo aus kleinen monatlichen Beträgen ein schöner Betrag zusammenkommt!

Ein herzliches **DANKE** auch an **ALLE**, die für PAPO so fleißig **backen, stricken, häkeln, nähen, basteln** oder Köstlichkeiten wie **Schnaps, Marmelade, Honig, Gewürzmischungen** oder **Backmischungen**, uvm. zur Verfügung stellen, wie hier auf dem Foto vom Kirtagsstand zu sehen ist.



In großer Dankbarkeit und Verbundenheit und den besten Wünschen für Weihnachten und Gottes reichen Segen für das Neue Jahr verbleibt

*Edeltraud Burgstaller im Namen des PAPO-Teams und
P.Athanasius Mutasingwa aus Tansania*

Asante sana! Asante sana! Asante sana!



Wir laden herzlich ein zum



Benefiz- Adventsingen

unter dem Motto „HELFEN MIT MUSIK“

Pfarrkirche Frankenburg

Dienstag, 8. Dezember 2015, 19 Uhr



Mitwirkende:



Bläserquartett der MarktMusikkapelle Frankenburg

Chorgemeinschaft Zipf

Frauenchor „Z’saumwürfelt“ aus Frankenburg

Schwanenstädter Saitenmusi

Kirchenchor Frankenburg

Sprecherin: Melanie Weber

Freiwillige Spenden



**Mit Ihrer Spende helfen Sie einer jungen Familie aus Frankenburg,
deren Familienvater krankheitsbedingt viel zu jung
aus dem Leben scheiden musste!
FÜR IHRE SPENDE UND IHR KOMMEN BEDANKEN WIR
UNS SCHON JETZT RECHT HERZLICH!!**

Medieninhaber: Pfarre Frankenburg, Rieglerstraße 2, 4873 Frankenburg

Herausgeber: Fachausschuss für Verkündigung und Öffentlichkeitsarbeit

Hersteller und Herstellungsort: Werbegraphik und Kopiercenter A.G.Klee, Hofbergstraße 26, 4873

Verlagsort: Pfarre Frankenburg, Rieglerstraße 2, 4873 Frankenburg

Die Mitteilungen der Pfarre können auch im Internet unter www.frankenburg.com nachgelesen werden.

E-Mail Adresse unserer Pfarre: pfarre.frankenburg@diezese-linz.at

Fotos von pfarrlichen Veranstaltungen können für Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

10 Jahre TRAUERBEGLEITUNG in der Pfarre

**Gib deiner Trauer ihren Platz
und lasse dem Schmerz eine Zeit
so wirst du mehr wissen
und mehr Mensch sein als zuvor.**

Nach einer Ausbildung über die Diözese haben wir vor 10 Jahren begonnen, Trauernde, die das wünschen, zu besuchen und mit ihnen zu sprechen.

Unmittelbar nach dem Begräbnis ist die Zeit noch ausgefüllt mit Erledigungen und mit Behördengängen. So meldeten wir uns bei den Angehörigen ungefähr nach sechs Wochen und vereinbarten einen Termin. Bei diesem Hausbesuch geht es hauptsächlich darum, dass die trauernde Person reden und erzählen kann. Wir hören aktiv zu und nehmen Anteil.

Im Rückblick auf diese 10 Jahre können wir sagen: Es waren viele fruchtbare Gespräche, aber auch Gespräche, die herausforderten.

NEUERUNG: Ab sofort bitten wir, dass sich die trauernden Angehörigen selber melden, wenn sie Hilfe in der Trauer (-bewältigung) brauchen oder mit Jemandem reden möchten - das Trauerbegleitungsteam unserer Pfarre steht gerne zur Seite.

Bitte melden bei:

Dkfr. Martina Bachinger
Tel. 0676/7702554

Edeltraud Burgstaller
Tel. 0699/14097711, 7930

Maria Mayr
Tel. 07683/7074

Rosmarie Scheibl
Tel. 07683/8540

Sr. Gabriela Sturmbauer
Tel. 0676/888056220



Pfarrkanzlei: Tel. 07683/8312

DENN DIE SEELE IST UNSTERBLICH

Ewig und immer noch ganz fest mit dir verbunden;
in mir sehr viele tiefe nicht verheilte Wunden.
Weh tut´s immer noch, Du fehlst uns allen hier so sehr!
Ein letztes Lied für dich zu singen,
berührt mich tief und fällt mir schwer.
Da sind unendlich viele wunderschöne Bilder
und sie erinnern uns ganz liebevoll an dich....
Wir möchten heute dir für alles danke sagen -
ich weiß, du siehst uns jetzt von oben zu:

**Denn die Seele ist unsterblich,
sie tauscht das Ende mit dem Neubeginn.
Und du lebst jetzt im Himmel weiter
und hier in allen uns´ren Herzen drinn´.
Ja die Liebe ist unsterblich
und irgendwann versteh´n wir auch den Sinn.
Du wirst immer weiterleben - tief im Herzen drinn´.**

Du bist uns allen jetzt schon einen Schritt voraus -
mit Gottvertrauen in der Ewigkeit zu Haus´.
Manchmal fühlt sich´s, an als wärst du jetzt gerade da -
egal wie weit weg du auch bist,
bist du uns unbeschreiblich nah:

**Denn die Seele ist unsterblich,
sie tauscht das Ende mit dem Neubeginn.
Und du lebst jetzt im Himmel weiter
und hier in allen uns´ren Herzen drinn´.
Ja die Liebe ist unsterblich
und irgendwann versteh´n wir auch den Sinn.
Du wirst immer weiterleben - tief im Herzen drinn´.
Jedes Ende ist ein Anfang, ist ein Neubeginn!**

DANKE an **Erika Hagler** für dieses schöne Lied, das sie geschrieben hat,
und das wir beim **Gedenkgottesdienst am 2.11.2015** singen durften!

Aktuelle Information zum Thema Friedhofsanierung!

Liebe Pfarrgemeinde!

Es freut mich, die meiner Meinung nach sehr gelungenen Planungsergebnisse vom Arch. DI Peter Gilhofer aus Attnang präsentieren zu dürfen.

Wir werden alles Mögliche unternehmen um im nächsten Jahr die erste Bauphase (Abbruch sowie Erneuerung Ostmauer, Abbruch Südmauer mit Renovierung des zu erhaltenen Teiles, Friedhoferweiterung, Abbruch „Totengräberhaus“ sowie die Errichtung von Mülltrennung, WC-Anlagen und geeignete Räumlichkeiten für den Totengräber), zu erledigen.

Da dieses große Bauvorhaben enorme Kosten in Anspruch nehmen wird, bitte ich Euch, liebe Pfarrbevölkerung, schon jetzt um aktive Mithilfe, da wir mit Robotleistungen die Kosten senken können.

Ebenfalls möchte ich bitten, die Einmalzahlung, die alle Grabmieter bei Baubeginn zugestellt bekommen, zum Wohl unseres Friedhof und auch sicher zum Wohl unseres schönen Ortes, möglichst schnell zu begleichen.

Die Grabmieter, welche direkt an der Baustelle liegen, werden von uns kontaktiert, um die Vorgehensweise bei einem Lokalausweis zu besprechen.

Ich bitte auch jetzt schon die Grundanrainer um Verständnis und die nötige Kooperationsbereitschaft!



Norbert Huemer
(Obmann Arbeitskreis Friedhofsgestaltung)





R O R A T E - Einteilung 2015

Zum Besuch der Roraten in der Adventzeit laden wir wieder freundlich ein. Wir hoffen, dass nach dem folgenden Plan die meisten Pfarrangehörigen daran teilnehmen können.

Freitag, 04.12., 19:30 Innerhörersteig, Diemröth, Arbing, Fischigen, Zachleiten, Raitenberg, Pramegg, Am Sportplatz, Vöcklamarkterstraße, Hoffeldstraße, Finkenröth, Loixigen, Mauern, Stöckert

Montag, 07.12., 19:30 Rieglerstraße, Itzingerweg, Würfelspielstraße, Leitrachstätten, Märzigen, Brunnhölzl, Au, Platzl, Zipferstraße, Fiedlerweg, Badstraße, Badsiedlung, Sonnenstraße, Point, Lessigen, Egg

Freitag, 11.12., 19:30 Marigen, Niederriegl, Mitterriegl, Endriegl, Erdpries, Rothauptberg, Neukirchnerstraße, Klanigen, Seibrigen, Engern, Hofbergstraße, Schörgern, Haselbachstraße, Perschling, Unterhaselbach, Halt, Badstuben, Unter- und Oberfeitzing

Montag, 14.12., 19:30 Oberhaselbach, Geldigen, Renigen, Gölblberg, Ottigen, Pehigen, Schnöllhof, Mayrhof, Fischeredt, Kinast, Hofberg, Hoblschlag, Grünbergsiedlung, Dorf, Pausingerstraße, Vorder- und Hintersteining, Unter- und Oberedt

Freitag, 18.12., 19:30 Friedhofweg, Stelzhamerweg, Am Pfarrgrund, Raiffeisenstraße, Erlat, Erlatwaid, Strattnerweg, Am Fürtherbach, Fürth, Wiederhals, Friedhalbing, Ottokönigen, Redlthal, Gemeinde Redleiten

Montag, 21.12., 19:30 Frein, Bahnweg, Kirchensteig, Stifterweg, Freinerhaid, Sigmundsberg, Brunnenstraße, Ottokönigerstraße, Innerleiten, Marktplatz, Riederstraße, Söllnerberg, Uferweg, Bachweg, Kellerweg, Hauptstraße, Pfarrheimgasse, Seilergasse, Brucknerweg, Goldbachweg, Rainerweg, Hinterweg



A N B E T U N G S T A G

Betstundenordnung am Anbetungstag, Montag, 30. Nov. 2015

Der Anbetungstag ist der Auftrag der Diözese an uns, im Namen aller Christen die Anbetung vor dem Allerheiligsten zu halten. Wir ersuchen deshalb die Pfarrangehörigen, an den Betstunden teilzunehmen, soweit das eben möglich ist. Die Vorbeter der einzelnen Ortschaften bitten wir wieder um ihren Einsatz.

(siehe nächste Seite)

Zeit	Ortschaften	Vorbeter
09-10	Innerhörersteig, Diemröth, Arbing, Fischigen, Zachleiten, Raitenberg, Pramegg, Am Sportplatz, Vöcklamarkterstraße, Hoffeldstraße, Finkenröth, Loixigen, Mauern, Stöckert	Pillichshammer, Rosenkranz, Seyringer, Aicher, Gasselsberger, Scheibl, Eggl, Hinterleitner, Hohensinn, Seyringer, Fättinger, Brettbacher, Bachinger, Huemer, Wienerroither, Maletzky, Wienerroither Fr.(Hoffeldstr.), Koberger, Weiß, Muhr, Wienerroither
10-11	Gottesdienst	für die Neue Mittelschule
11-12	Rieglerstr., Itzingerweg, Würfelspielstr., Leittrachstätten, Märzigen, Brunnhölzl, Au, Platzl, Zipferstraße., Fiedlerweg, Badstraße, Badsiedlung, Sonnenstraße, Point, Lessigen, Egg.	Wagner, Födinger, Herzog, Riedl, Plakolm, Ruderstaller, Scheibl, Muhr, Hochrainer, Doppler, Seiringer, Kinast, Hagler, Ewaller, Gebetsberger, Streicher, Pollhammer, Streicher (Point), Reisenberger.
12-13	Marigen, Niederriegl, Mitterriegl, Endriegl, Erdpries, Rothauptberg, Neukirchnerstraße, Klanigen, Seibrigen, Engern	Jungwirth, Jäger, Hagler, Bachleitner, Kovacs, Huemer Resi, Maringer, Spindler, Polt, Enzinger, Preiner, Forstinger, Zieher, Feichtinger, Mairinger, Hinterleitner, Huemer, Rosenkranz.
13-14	Hofbergstraße, Schörgern, Haselbachstraße, Perschling, Unterhaselbach, Halt, Badstuben, Unter- und Oberfeitzing.	Wenninger, Kaiser, Seiringer, Korn, Wienerroither, Stallinger, Wolkerseder, Huemer, Moosleitner, Hochreiner, Teufl, Furlinger, Binder, Preuner, Holl, Forstinger, Moosleitner, Niederhauser, Seiringer, Dachs.
14-15	Oberhaselbach, Geldigen, Renigen, Pehigen, Schnöllhof, Mayrhof, Göblberg, Ottigen, Fischeredt, Kinast, Hofberg, Hoblschlag, Grünbergsiedlung, Dorf, Pausingerstraße., Vorder- u. Hintersteining, Unter- u. Oberedt.	Möseneder, Preuner, Gebetsberger-Niedermayr, Seyringer, Wageneder, Piesl, Gaisbauer, Loy, Hinterleitner, Wienerroither, Doninger, Breiner, Pillichshammer, Hauser, Hochrainer, Stallinger, Schmid, Scheibl, Haslinger, Scheibl (Oberedt), Steinhuber.
15-16	Friedhofweg, Stelzhamerweg, Am Pfarrgrund, Raiffeisenstr., Erlat, Erlatwaid, Strattnerweg, Am Fürtherbach	Preiner-Geyer, Derflinger, Preuner, Moosleitner, Wienroither, Gruber Erna, Hofbauer, Rinnenbacher, Zeilinger, Ziegler, Doninger, Dürnberger
16-17	Fürth, Wiederhals, Friedhalbing, Ottokönigen, Redlthal, Gemeinde Redleiten, Frein, Bahnweg, Kirchensteig, Stifterweg, Freinerhaid, Sigmundsberg, Brunnenstraße, Ottokönigerstraße, Innerleiten	Doppler, Hochrainer, Scheibl, Bayer, Mairinger, Spindler, Kaiser, Seifriedsberger, Altmann, Klee, Stallinger, Purrer, Walchetseder, Hochrainer, Wenninger, Berghammer, Gehnböck, Wimmer sen.u.jun., Dachs, Eggl, Kienberger, Obermaier, Mayr, Wenninger Christina, Burgstaller jun.u.sen., Burgstaller Johann/Edeltraud, Kaiser, Eberl, Hofbauer, Wenninger
17-18	Marktplatz, Riederstraße, Söllnerberg, Uferweg, Bachweg, Kellerweg, Pfarrheimgasse, Seilergasse, Hauptstraße, Brucknerweg, Goldbachweg, Rainerweg, Hinterweg.	Maletzky, Plakolm, Huber Ernst, Gröstlinger, Mayr, Scheibl, Weiß, Feichtinger, Stadlmayr, Pixner, Preuner, Hammertinger, Taitl, Schwestern und besonders ALLE untertags Verhinderten
18:00	Einsetzung des Allerheiligsten	

Wir bitten die Vorbeter wieder herzlich um ihren Dienst. Die ganze Pfarrbevölkerung laden wir ein, die Betstunden recht zahlreich zu besuchen.

Advent - Weihnachten - Neujahr

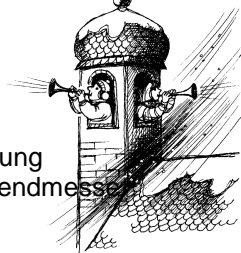
ADVENT

Freitag,	27.11.2015	18:30	Gang in den Advent
Samstag,	28.11.2015	16:30	Adventkranzweihe
Dienstag,	8.12.2015	19:00	Adventsingen-Kirche
Maria Empfängnis			
Samstag,	12.12.2015	19:30	Bußfeier für alle
Sonntag,	13.12.2015	07.00	Beichtgelegenheit bei Pf. Krichbaum / Weißenkirchen
3. Adventssonntag			



WEIHNACHTEN

Donnerstag,	24.12.2015	16:00	Kinderfeier z. Hl. Abend
<u>Heiliger Abend</u>		23:00	CHRISTMETTE (Turmblasen)
Freitag,	25.12.2015	7:30	Singmesse
<u>Weihnachtsfest</u>		9:00	Hochamt
		19:00	Abendmesse
Samstag,	26.12.2015		Sonntagsordnung aber <u>keine</u> Abendmesse
<u>Fest des Hl. Stephanus</u>			



JAHRESSCHLUSS 2015 - NEUJAHR 2016

Donnerstag,	31.12.2015	15:00	Jahresschluss- andacht
Silvester			
Freitag,	1.1.2016	8:30	Singmesse
Neujahr		19:00	Abendmesse
Mittwoch,	6.1.2016	7:30	Singmesse
Erscheinung des Herrn		9:00	Sternsingermesse keine Abendmesse

